

Presseinformation

Neuer Vorsitzender im Beirat des Global Challenges Index:

Dr. Rolf Krämer tritt Nachfolge von Dr. Hermann Falk an

Hannover, 03. Mai 2013 – Der Beirat des Nachhaltigkeitsindex Global Challenges Index (GCX) hat einen neuen Vorsitzenden. Die Beiratsmitglieder wählten Dr. Rolf Krämer, Vizepräsident der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, mit Wirkung vom 1. Mai 2013 einstimmig an die Spitze des Gremiums.

Dr. Rolf Krämer vertritt im GCX-Beirat seit der Auflage des Index im Jahr 2007 die Position der evangelisch-lutherischen Kirche. Der 57-jährige Betriebswirt und Jurist trat 1993 als Assessor in den Dienst der Landeskirche ein. Nach verschiedenen Stationen im Landeskirchenamt wurde er 2002 zum Vizepräsidenten ernannt und leitet die Finanzabteilung.

„Dr. Rolf Krämer hat die Entwicklung des GCX von Beginn an begleitet und kennt die hohen Anforderungen, die wir an Unternehmen stellen, wie kaum ein zweiter“, sagt Dr. Sandra Lüth, Geschäftsführerin der Börse Hannover, die den GCX in Zusammenarbeit mit der Ratingagentur oekom research initiiert hat. „Er wird die Auswahl und das regelmäßige Rebalancing auf der Basis unserer Kriterien daher gemeinsam mit den übrigen Beiratsmitgliedern ohne Zweifel erfolgreich steuern und die hohe Attraktivität des GCX für Investoren sichern.“

Krämer tritt die Nachfolge von Dr. Hermann Falk an. Hintergrund ist, dass Falk die Geschäftsleitung beim Bundesverband Deutscher Stiftungen im Februar verlassen hatte und im Zuge dessen aus dem Beirat ausgeschieden war. Seinen Platz hat der neue stellvertretende Generalsekretär beim Bundesverband Deutscher Stiftungen, Prof. Burkhard Küstermann, eingenommen.

Dem GCX-Beirat gehören neben Dr. Rolf Krämer und Prof. Burkhard Küstermann vier Personen an: Dr. Bernd Balkenhol (ehem. Leiter der Abteilung Social Finance der Internationalen Arbeitsorganisation IAO/ILO), Dr. Bernhard Bauske (Leiter Strategische Unternehmenskooperationen, WWF Deutschland), Sr. M. Juliane Flormann OSF (Kloster Sießen) und Walter Hirche (Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung und Präsident der Deutschen UNESCO-Kommission).

Global Challenges Index

Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, von Transparency International, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.gc-index.com. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX.

Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder fällt beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal als Börsengebühr an.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börse Hamburg und die Börse Hannover sind auf Facebook unter www.facebook.de/boersenhamburghannover +++

oekom research – die Ratingagentur

Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research berät Investoren und Finanzdienstleister bei der Realisierung individueller Strategien für nachhaltige Investments. Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Dienstleistern auf dem nachhaltigen Kapitalmarkt. Die Analysen von oekom research beeinflussen derzeit rund 520 Milliarden Euro Assets under Management.

Pressekontakt

Börse Hannover
Hendrik Janssen
Tel: +49/(0)511/327661
Fax: +49/(0)511/324915
E-Mail: h.janssen@boersenag.de
Web: www.boersenag.de

oekom research AG
Rolf D. Häßler
Tel: +49/(0)89/54418457
Fax: +49/(0)89/54418499
E-Mail: rolf.haessler@oekom-research.com

fischerAppelt, advisors GmbH
Timo Schwalm
Telefon: +49/(0)40/899699932
E-Mail: ts@fischerappelt.de